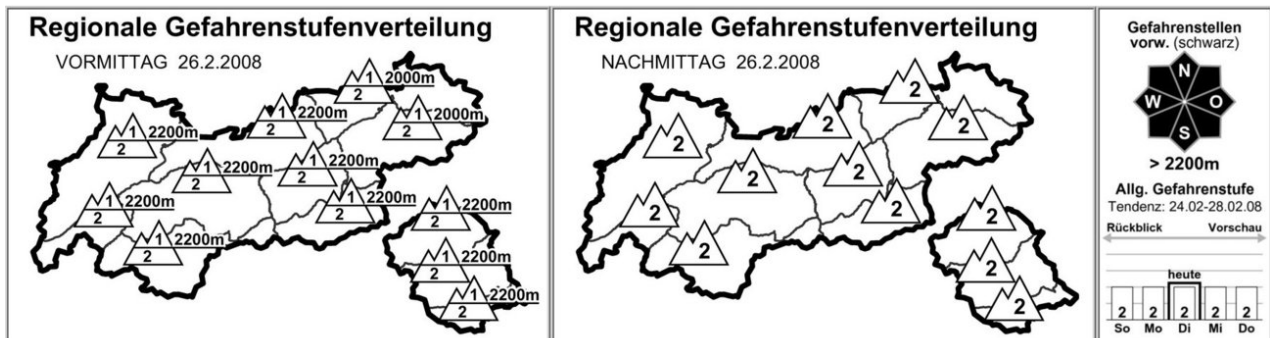


Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf



Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen heute noch Frühlingsverhältnisse, die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an.

In den Morgenstunden ist die Gefahr oberhalb von etwa 2200m verbreitet als gering einzustufen. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke aber rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt auf 'mäßig' an. Unterhalb von etwa 2500m ist dann zunehmend mit Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Besonders in den inneralpinen Regionen können diese Lawinen bis zum Boden durchreißen und dadurch größere Ausmaße erreichen. Vereinzelt sind dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährdet. Unabhängig von der Tageszeit muss unterhalb von etwa 2800m zusätzlich auf Gleitschneelawinen geachtet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist südseitig schon bis in hohe Lagen durchfeuchtet. In den übrigen Expositionen sind nur die oberen Schichten feucht.

An steilen Südost- und Südhängen ist die Schneeoberfläche in den Morgenstunden meist tragfähig verharscht, verliert dann aber durch Tageserwärmung und Sonnenstrahlung rasch an Festigkeit. Zu beachten ist weiterhin der schlechte Schneedeckenaufbau in den inneralpinen Regionen: hier findet man hochalpin zwischen härteren Krusten immer wieder lockere, bindungslose Schneekristalle eingelagert. Diese störanfälligen Schichten sind mögliche Gleitflächen für Lawinen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Heute ist noch ein Hoch wirksam. Es wird in der kommenden Nacht von einer Kaltfront aus Westen abgelöst. Morgen Vormittag mäßiger Regen, am Nachmittag zieht die Front ab. Am Donnerstag Zwischenhocheinfluss, danach unbeständig.

In Nord- und Osttirol gibt es heute sehr sonniges Bergwetter, im Verlauf des Nachmittags wird der Föhn zunehmend spürbar. Erst am Abend tauchen im äußersten Westen bei leichter Föhntendenz die ersten nennenswerten Wolken auf. In Südtirol etwas dunstig, im Wesentlichen aber auch hier recht sonnig. Temperatur in 2000m zwischen +2 bis +5 Grad, in 3000m zwischen -3 bis -1 Grad. Höhenwind: Schwacher Südwestwind, ab Mittag leicht föhnig.

Tendenz

Bewölkungsaufzug und leichter Schneefall sorgt für Abnahme der Gefahr von Nassschneelawinen.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol